

### Ein Jubiläum von besonderer Bedeutung

wird in diesem Jahre von den deutschen Katholiken, besonders von den Angehörigen der Erzdiözese Köln begangen werden können. Hierzu wird der „Niederrh. Bztg.“ geschrieben: „Die Stürme des Kulturkampfes waren durch die Lande gedraht, überall Ruinen schaffend; hunderte von Pfar. und Seelsorgstellen waren verwaist; Bischöfe, Priester und Laien waren in die Gefängnisse oder in die Verbannung gewandert. Allmählich kam man auf staatlicher Seite zu der Erkenntnis, daß es so nicht weiter gehe. Bismarck suchte mit dem hl. Stuhle Frieden zu machen und so kam man dann endlich zum „Zugang zum Frieden“. Erlebte Bischöfsstühle wurden neu besetzt, verbannte Bischöfe lehrten aus dem Exil unter dem Jubel ihrer Diözesanen in ihre Bischofsstadt zurück. Nur die große Kölner Diözese sollte noch lange des Oberhirten entbehren. Es wollte nicht gelingen, zwischen dem hl. Stuhl und der preussischen Regierung einen „modus vivendi“ herbeizuführen, der dem schwergeprüften, edlen Befenner - Erzbischof Paulus Melchers die Rückkehr in seine geliebte Erzdiözese ermöglicht hätte. In seiner Liebe zu seiner Herde, die er nicht länger ohne Hirten lassen wollte, faßte der edle Dulder im Exil den heroischen Entschluß, in die Hände des Papstes zu resignieren und demselben so die Möglichkeit zu öffnen, der Erzdiözese Köln einen neuen Hirten zu geben. Der Papst nahm die Resignation an und belohnte den Befenner mit dem Purpur, indem er ihn am 27. Juli 1885 zum Kurienkardinal ernannte. Schon am 30. Juli, also drei Tage später, präkonisierte Leo XIII. den damaligen Bischof von Ermland, Philippus Krementz zum Erzbischof von Köln. Großer Jubel herrschte in der weiten Kölner Erzdiözese und weit über deren Grenzen hinaus im ganzen deutschen Vaterlande ob dieser glücklichen Lösung. Am 15. Dezember 1885 hielt Erzbischof Philippus unter großen Feierlichkeiten seinen Einzug in die Metropole Köln. Wir sind der Meinung, das Jubiläum dieser großen bedeutungsvollen Tage sollte man nicht so unbedeutend vorübergehen lassen.“

### Ans Engelfeld und Watson.

Herman Nordid, Postmeister, betreibt in seinen prächtig ausgestatteten Hardware Store ein blühendes Geschäft. Wegen Geschäftsüberbürdung mußte er sich in Lecky Squibb einen Hilfspostmeister erstatten.

Der neue Leihstall der Gebrüder Johann und Joseph Nordid ist beileibe nicht zu groß für einen Geschäftsmittelpunkt, wie es Engelfeld ist. Er ist praktisch eingerichtet, und ist die Bedienung gut, so wird auch das Geschäft flott gehen.

Der neue Gasoline Traction Engine der Firma Rich Herriges und Felix Regenwetter soll sich finanziell bezahlt haben.

Joseph Adermann und Heinrich Hendricks begaben sich unlängst auf eine Besuchsreise nach den Staaten. Wie man vermutet werden sie „zubritt“ zurückkommen.

Joseph Adermann läßt an seinen Wohnhaus einen Anbau machen.

Mr. Aug. Möller von Humboldt, war unlängst auf Besuch bei seinem Schwager John Bettin.

Mr. Wenschlag, Abonnent und eifriger Leser der St. Peters Bote, ist mit seiner Familie nach Watson gezogen, um im guten Einvernehmen mit H. Wilkes ein rühriges Milchgeschäft zu betreiben.

Bei Paul Zetter hat sich ein neuer Weltbürger eingestellt. Mutter und Kind sind in bester Gesundheit.

Durch die Emsigkeit der Frauen des Christl. Müttervereins der Herz Jesu Kirche ist die Gemeinde in den Stand gesetzt, sich zwei neue Glocken baldigst anzuschaffen.

Die Office der Firma Boffen und Bettin wurde vergrößert und neu ausgestattet.

Die Watson Drug Co. hat nun einen der schönsten und größten Laden in allen westlichen Städten von der Größe Watsons.

B. S.

### John Kohlen,

jetzt Eigentümer des C. N. N. Restaurants in Humboldt, ersucht hiermit seine Freunde und Landsleute um ihre werthe Kundenschaft. Aufmerksame Bedienung ist zugesichert.

### Klug & Schmidt,

südlich vom C. N. N. Geleise. Humboldt sind jeden Dienstag in der Woche bereit, Futter zu schrotten; ferner jederzeit Holz zu sägen in der Stadt oder auf dem Lande.

### Corner Restaurant

Wir sind stets besorgt, alle Hungerigen zu speisen und unseren werthen Kunden die beste Bedienung zuzuwenden. Konditorei in Verbindung. Feine Cigarren und Früchte. Humboldt, Saal.

### Gebet- und Erbauungsbücher

- Schulbücher
- Rosenkränze
- Kruzifixe
- Weißwasserkeffel
- Leuchter
- Religiöse Bilder
- Skapuliere usw.

Wholesale und Retail, in der Office

St. Peters Bote Münster, Saal

## Unsere Prämien.

Um unsern Abonnenten Gelegenheit zu geben zu unerhört billigen Preisen gute katholische Bücher

anzuschaffen haben wir uns entschlossen jedem unserer Abonnenten, der alle seine Rückhände, die er dem „St. Peters Bote“ schuldet, ins Reine bringt und noch außerdem für ein volles Jahr im Voraus bezahlt, eines der folgenden prächtigen Bücher portofrei zuzusenden gegen Extrazahlung von

### nur 25 Cents.

- Prämie No 1. Der geheiligte Tag, ein vollständiges Gebetbuch für Katholiken aller Stände. 320 Seiten Imitation Lederband mit Goldprägung und feinem Goldschnitt. Retail-Preis 60 Cts.
- Prämie No 2. Führer zu Gott, ein prächtiges Gebetbuch, als Geschenk für Erstkommunikanten geeignet, in weißem Celluloidband mit feinem Goldschnitt und Schloß. Retail Preis 60 Cts.
- Prämie No 3. Bateich rufe Dich. Ein prachtvolles Gebetbuch mit großem Druck. In Zm. Glanzleder mit Blindprägung gebunden mit feinem Goldschnitt. Retail-Preis 60 Cts.
- Prämie No 4. Key of Heaven. Eines der besten englische Gebetbücher. Eignet sich vorzüglich als Geschenk für nichtdeutsche Freunde. Gebunden in schwarz chagrinierten biegsamen Leder mit Goldprägung, Runddecken u. Roigoldschnitt. Retailpreis 60 Cts. deines der folgenden prächtvollen Bücher wird an jeden Abonnenten d. zum „St. Peters Bote“ auf ein volles Jahr vorausbezahlt, portofrei zugelandt gegen Extrazahlung von

### nur 50 Cents.

- Prämie No 5. Alles für Jesus. Ein prachtvolles Gebetbuch in feinstem wattiertem Lederband mit Gold- und Farbenprägung, Runddecken und Feingoldschnitt. Eignet sich vorzüglich als Geschenk für Erstkommunikanten oder Brautleute.
- Prämie No 6. Legende der Heiligen von P. Wilh. Auer. Ein Buch von 755 Seiten mit 367 schönen Bildern geziert. Gebunden in schönem schwarzem Einband mit Blindprägung. Sollte in keinem Hause fehlen.
- Prämie No 7. Gebetbuch in feinstem Celluloid-Einband mit Goldschnitt und Schloß, passend für Erstkommunikanten-Geschenk.
- Prämie No 8. Rosenkranz aus feinsten, echter Perlmutter mit Perlmutterkreuz. Ein prachtvolles Geschenk für Erstkommunikanten und Brautleute. Dieselben sind nicht geweiht. Auf Wunsch können dieselben vor dem Abschiden geweiht und mit den päpstlichen Ablässen sowie mit dem Brigittenablaß versehen werden.

Das folgende prächtvolle Buch wird an Abonnenten, die auf ein volles Jahr vorausbezahlt portofrei gesandt gegen Extrazahlung von

### nur 75 Cents

- Prämie No. 9. Goffines Handpostille mit Text und Auslegung aller sonn- und festtäglichen Evangelien sowie den daraus gezogenen Glaubens- und Sittenlehren, nebst einem vollständigen Gebetbuch und einer Beschreibung des heiligen Landes. Enthält über 100 Bilder, ist auf vorzüglichem Papier gedruckt und sehr solid in Halbleder mit feiner Prägung gebunden.

Bei Einlieferung des Abonnementes mit dem Extrabetrage gebe man die Nummer der Prämie an, welche gewünscht wird.

Abonnenten die bereits für ein volles Jahr vorausbezahlt haben, sind ebenfalls zu einer Prämie berechtigt, wenn sie uns den Extrabetrag einsenden. Solche, deren Abonnement nur für einen Teil eines Jahres vorausbezahlt ist, müssen den fehlenden Betrag einsenden um das Abonnement auf ein volles Jahr im Voraus zu bezahlen.

Nur eine Prämie kann bei Vorauszahlung eines Jahrganges gegeben werden. Wer daher zwei oder mehr Prämien wünscht, muß für zwei oder mehrere Jahrgänge vorausbezahlen und die betreffenden Extrazahlungen machen.

Die Prämien werden portofrei zugelandt.

Man adressiere

St. Peters Bote

Münster, Saal.



Die erste d...  
ho 'n' sten Er...

7. Jahrgang

Aus C...  
Sast...

Am 15. Deze...  
chewan's Parl...  
sammen und u...  
nant Gouvern...  
seine Thronre...  
ments-Mitglie...  
nicht teil an der...  
lichen Arbeiten...  
beginnen werd...  
wird sich in der...  
besonders mit...  
toren und der...  
fassen.

Bei den W...  
P. McVra jr...  
von Regina e...  
Ward 4 wurde...  
Deutsch-Canad...  
gewählt. Das...  
stimmung über...  
1154 gegen un...  
Trockenheit...  
nur dem bcu...  
schreiben. Ge...  
sich noch aus...  
der Majorität...  
katoon 257, C...  
10, Elbow, ...  
und Kenaston...  
und Halbrite...  
bow 13, Mc...  
Raymont 90...  
150, Tisdale...  
lisle, Elfr...  
ton 71, Sto...  
Kokomis 40...  
Creek 51, C...  
321, Regim...  
Balgonie 7...  
Battleford 1...  
Du'Appelle...  
Brownlee 9...  
boro und...  
North Por...  
Kronau 154...  
52, Tugan...  
Lashmin 14...  
Clavet 57...  
Radisson 2...  
rität-im G...  
strikte -...  
gestimmt...  
vers 23, 2